



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderinnen und Förderer, liebe Kolleginnen und Kollegen des Bayerischen Wirtschaftsarchivs!

Kein Verein und kein Betrieb kommt im Dezember ohne sie aus: die Weihnachtsfeier. Ob besinnlich-klassisch mit jahresrückblickender Ansprache des Chefs bzw. der Chefin, gefolgt von Punsch und Plätzchen, oder als kreativ-pfiffiges Event mit der schönen Teamaktion „Kochen“ – die Bandbreite der Veranstaltungen ist heute groß.

Dabei ist es gar nicht so leicht, bei der Ausgestaltung den Geschmack der Feiergemeinde auch richtig zu treffen. „Früher war mehr Lametta“

merkte etwa Loriots Opa Hoppenstedt kritisch an. In Anlehnung dazu ließe sich sagen: „Früher war mehr Gedicht“.

Im Bayerischen Wirtschaftsarchiv hat sich die vollständige gereimte Erinnerungsgabe zur Weihnachtsfeier des Gesamtpersonals eines Münchner Unternehmens aus dem Jahr 1924 erhalten. Dabei durfte vor 84 Jahren im Saal des Kolosseums „Klein Anny Vogel“ den Kinderdank sprechen: „Habt Dank auch Ihr vom Personal, die Firma und die Gäste, die Ihr den

Weihnachtsmann bestellt zu diesem schönen Feste. Wir wollen aber stets dafür recht brav und artig sein.“ Übrigens kam der Reinerlös des „Glückshafens“ sechs Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs den Invaliden und Kranken zu gute, immerhin 600 Mark.

Schon damals erschien es wichtig, die Menschen, „die jahraus jahrein geschäftlich miteinander arbeiten, menschlich näher zu bringen.“ Und daran hat sich seitdem nichts geändert.

**Wir bedanken uns herzlich für Ihre
Unterstützung!**

**Frohe Weihnachten
und guten Rutsch in das neue Jahr**

**wünscht Ihr
BWA-Team!**



Guter Zugriff

Das Archiv der Isar-Amperwerke



Besuchte „sein“ Archiv: Dr. Albrecht Schleich, Regionalleiter Oberbayern der E.ON Bayern AG, inzwischen Vorstand der Rhein-Main-Donau AG

Jetzt ist es „amtlich“:

BWA zertifiziertes Archiv

„Ohne jede Einschränkung bestanden“, lächelte Dr. Lothar Wagner. Der Auditor der Bonner Zertifizierungsgesellschaft Certqua hatte das BWA einen ganzen Tag lang auf Herz und Nieren geprüft.

Mit Hilfe von Judith Mathes, der Spezialistin aus der IHK für München und Oberbayern, hat das BWA ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem aufgebaut und in einem Handbuch dokumentiert.

Damit gehört die Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHKs zu den ersten nach DIN EN ISO Norm 9001:2000 zertifizierten Archiven in Deutschland.

Um den Qualitätsstandard auch weiterhin zu garantieren, unterzieht sich das BWA jährlichen Überwachungsaudits. „In dieses interessante Archiv komme ich gerne wieder“, versprach der Bonner Prüfer.



1894 gründeten der Bauunternehmer Jakob Heilmann, der Bankier Wilhelm von Finck und die Darmstädter Bank für Handel und Industrie das erste regionale Energieversorgungsunternehmen in Deutschland. Die Isarwerke GmbH betrieb zunächst an der Isar bei Höllriegelskreuth ein Wasser- und Dampfkraftwerk. Rund 60 Jahre später schloss sich das Unternehmen mit der Amperwerke-Elektrizitäts AG zur Isar-Amperwerke AG mit 2500 Beschäftigten zusammen.

Den für die bayerische Wirtschaftsgeschichte so wichtigen Archivbestand der heute zu E.ON gehörenden Isar-Amperwerke und ihrer Vorläufer verwahrt das BWA. Für diese Überlieferung erarbeitete Dr. Richard Winkler ein umfassendes Findbuch, das rund 1270 Archivalieneinheiten akribisch dokumentiert. „Damit liegt uns ein sehr professionell aufgemachtes Verzeichnis über das dem BWA anvertraute Material vor“, freute sich Dr. Albrecht Schleich, Regionalleiter Oberbayern der E.ON Bayern AG, bei seinem Rundgang im Magazin.

Eine Zukunft für die Vergangenheit!

Sie wollen das BWA unterstützen und wissen nicht wie? Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Förderkreis Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V.! So helfen Sie mit, bayerische Wirtschaftsgeschichte lebendig zu erhalten. Informationen bekommen Sie unter:

Tel.: 089/5116-354,
Fax 089/5116-564,
EMail:moser@muenchen.ihk.de.